OIE

Auf einem guten Weg

[11.05.2016] Der regionale Energieversorger OIE präsentiert seine Zahlen für das Jahr 2015. Fest steht, dass das Unternehmen bei der Energiewende weiterhin Kurs hält.

Der regionale Energieversorger OIE blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück. Rainer Boost, Vorstand bei OIE und Joachim Busch, Leiter Kommunale Betreuung OIE, sind sich einig: „Die Investitionen in die Netze zeigen Wirkung, der Absatz konnte gesteigert, neue Angebote platziert werden. Wir freuen uns, dass wir auf einem guten Weg sind und halten weiter Kurs.“ Wie es in einer Pressemeldung von OIE heißt, hat die RWE-Tochter im vergangenen Jahr 266 Gigawattstunden (GWh) Strom, 177 GWh Gas und 101 GWh Wärme an die Kunden im Kreis Birkenfeld und Teilen des Landkreises Kusel geliefert. Der Energieliefermenge stehe ein Umsatz von insgesamt 99 Millionen Euro gegenüber. Weiter teilt das Unternehmen mit, dass sich im Jahr 2015 die Anzahl der bis heute angeschlossenen Anlagen von 51 auf 54, mit 102 Megawatt (MW) Einspeiseleistung, gesteigert haben. Derzeit seien zudem 2.300 Photovoltaikanlagen mit 37 Megawatt Einspeiseleistung am OIE-Netz angeschlossen. Zusätzlich speisen fünf Wasserkraftanlagen, sieben Biomasseanlagen sowie zwei Deponiegasanlagen erneuerbare Energien ein. Insgesamt ergebe sich daraus eine Summe von 2.370 dezentralen Erzeugungsanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 150 MW. Wie das Unternehmen außerdem meldet, hat es sein Portfolio ausgebaut und bietet ein breites Produkt- und Dienstleistungsspektrum für jeden Bedarf an sowie besondere Rahmenverträge für gewerbliche Kunden. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr gute Nachrichten für unsere verschiedenen Kundengruppen haben. Trotz deutlich gestiegener staatlicher Umlagen und Abgaben können sie sich auf stabile Preise im Jahr 2016 verlassen“, versichert Rainer Boost. „Wir sind effizient unterwegs, haben die Beschaffung optimiert und werden auch weiterhin alles tun, um durch eine für die Kunden günstige Strategie attraktive Konditionen zu ermöglichen.“ Ab 1. Juli 2016 plant das Unternehmen außerdem, ein E-Carsharing-System für die Region einzuführen.

(an)

Stichwörter: Unternehmen, OIE